

Hallische Zeitung

Insertionsgebühren für die halbjährliche Zeit...
Reklamen am Schluss des redaktionellen Theils pro Zeile 40 Pf.

vorm. im G. Schweiläke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 26.

Salz, Dienstag, 1. Februar 1887.

179. Jahrgang.

(Ausgegeben am 31. Januar Vormittags.)

Zur Ersten Ausgabe gehören als Beilagen der illustrierte Roman von Dittomar Beta „Im Weltbrande“ S. 109—112, sowie die Lotterielisten vom 29. d. M.

Der in der 2. Ausgabe der Sonnabendnummer enthaltene Passus, die Hallische Zeitung sei alleiniges Publikationsorgan der drei vereinigten Parteien, beruht auf einem Irrthum der Expedition. Die Redaktion steht der betreffenden Anzeige überhaupt ganz fern. Alle etwaigen Forderungen politischer Art, die aus der betreffenden Anzeige etwa gezogen werden könnten, sind damit selbstverständlich hinfällig.

Für die Monate Februar und März werden Bestellungen auf die Hallische Zeitung

zum Preise von nur 2,00 Mk. für Auswärts von allen Kaiserl. Postanstellen und den Landbriefträgern, für Halle von der Expedition, gr. Märkerstraße 11, entgegen genommen. Neu hinzutretenden Abonnenten werden die bereits erschienenen Nummern des Romans „Im Weltbrande“, soweit der Vorrath noch reicht, gratis nachgeliefert.

Salz, den 31. Januar.

Das Heer und der „kleine Mann“.

Weshalb ist wohl mit einem Male den Franzosen so sehr der Kamm geschwunden, daß des Revanchegeheißes drüben kein Ende ist? Einfach darum, weil sich Frankreich bewußt geworden, daß es jetzt ein Heer besitzt, welches, wenn nicht bereits härter und kriegstüchtiger als das deutsche, diesem mindestens in nichts nachsteht. Wollen wir also den Erbfeind wieder zur Vernunft und Ruhe bringen, wollen wir den Frieden erhalten, so müssen wir den Herren jenseits der Rhogens die erneute Ueberzeugung von anderer militärischen Ueberlegenheit beibringen. Und das geht noch Jahre, vielleicht Jahrzehnte so fort.

Deshalb will der Kaiser, will Bismarck, will die Regierung sich nicht mit der Bewilligung der neuen Forderungen für unser Heer auf drei Jahre zufriedene geben, sondern verlangt eine längere Frist, zunächst wieder sieben Jahre.

Alle vernünftigen Menschen sind damit einverstanden. Der deutsche Reichstag aber, in welchem die Freisinnigen, Ultramontanen, Polen, französische Elsaß-Lothringer, Dänen, Volksparteier und Socialdemokraten — geeint unter der Führung des die Wiederherstellung des Königreichs Hannover erstrebenden und somit den Bestand Preußens und das deutsche Reich gefährdenden Bismarck — bisher die Mehrheit gehabt haben, hat sich geweigert, das zu genehmigen, was nach dem Urtheile aller Sachverständigen für die dauernde Erhaltung der Wehrkraft und somit für die Sicherstellung des Friedens unbedingt notwendig ist.

Welch großes Unheil sie damit angerichtet haben, das ist schon jetzt in gewissem Sinne wahrnehmbar. Seit jenem Beschluß sieht es mit einem Male wieder unruhiger aus. Frankreich errichtet große Militärbaracken an der Grenze, welche zur Aufnahme größerer Truppenmassen dienen sollen; es kauft Schwefelsäure und Phosphorsäure auf, um schmelzend seine neuen Explosionsgeschosse — die Metallkugeln — zu verfertigen; es hat bedeutende Pferdeanstalten in Deutschland und Südrussland vorgenommen, so daß der deutsche Regierung nichts anderes übrig blieb, als die Kaufsuh von Pferden über die Grenze Deutschlands zu verbieten. Die Nachrichten von den Maßnahmen Frankreichs haben die Kriegesbefürchtungen gesteigert, und dadurch hat schon jetzt das Volk enorme Verluste in Handel und Verkehr, das wirtschaftliche Leben empfindliche Störungen erlitten; die notwendige Folge davon wird sein, daß vorläufig Niemand mehr wagen wird, sein Geld in wirtschaftliche Unternehmungen zu stecken, daß die Arbeitsgelegenheit geringer wird und die Löhne zurückgehen.

Den Freisinnigen, Ultramontanen, Polen, Dänen, französischen Elsaß-Lothringern, Volksparteiern und Socialdemokraten scheint es hierauf gar nicht anzukommen: sie spielen fortgesetzt mit dem Feuer, indem sie nach wie vor auf eine Schwächung der deutschen Wehrkraft hinarbeiten. Sie verlangen, unbekümmert um die erste Lage der Dinge, Schonung der Volkskraft durch Abkürzung der Dienstzeit und für den Reichstag das Recht, alle drei oder ein Jahr die Mittel für das Heer zu verweigern und so viel Soldaten entlassen zu können, als den Herren Bismarck, Richter und Cöllnerberger gutdünkt.

Somit es irgend angeht, wird die Wehrkraft schon von unserem Kaiser gehemmt, nicht ein einziger Soldat, nicht eine einzige Kart. wird mehr als nöthig von ihm gefordert; die Wehrkraft aber jetzt noch mehr schonen wollen, indem man, wo Gefahren vor der Thür stehen und die Feindschaft ohnfeindlich heißt die Wehrkraft schwächen und den Feind zu einem Angriffe auf Deutschland heranzuführen. Das Recht, alle drei oder ein Jahr die Mittel für das Heer zu verweigern und eine beliebige Anzahl Soldaten entlassen zu können, heißt den Ball, unter dessen Schuß der Arbeiter, der Bauer, der Handwerker sich in Gefahr der friedlichen Arbeit hingeben kann, durchlöchern und die Existenz des deutschen Reichs von dem Belieben der Po-

len, Dänen, Freisinnigen, Ultramontanen, Socialdemokraten, Polen und Elsaß-Lothringer abhängig machen. Diese geben freilich vor, das Interesse der kleinen Leute dabei im Auge zu haben. Wenn aber die Wehrkraft geschwächt wird und in Folge dessen der Krieg ausbricht, dann werden gerade die kleinen Leute bluten müssen: Tausende von Menschenleben gehen zu Grunde, der ganze Wohlstand der Nation, welcher die Grundlage des Wohlbestehens der kleinen Leute ist, wird erschüttert, der Bauer kann seinen Acker nicht bestellen, der Arbeiter und der Handwerker können nichts mehr verdienen, und wenn Deutschland — was Gott verhüten wolle — besiegt wird, müssen sie zehn, zwanzig, ja vielleicht hundert Mal so viel leisten zur Bezahlung der feindlichen Kriegskontributionen, als von ihnen zur Sicherstellung des Friedens und der Verklärung der Wehrkraft, also im Interesse des eigenen Vaterlandes, der Familie, des Heerdes an persönlichen und Geldopfern gefordert wird. Das haben wir schon in mehreren Artikeln zahlenmäßig nachgewiesen.

Der Arbeiter, Handwerker, Bauer kann nur gedeihen, wenn der Frieden erhalten bleibt. Und er bleibt nur erhalten, wenn unser Heer stark und dem der Franzosen gewachsen bleibt. Deshalb muß der kleine Mann, will er seine Interessen wahrnehmen, Männer in den Reichstag wählen, die das Heer auf sieben Jahre stärker machen wollen, so wie es Bismarck, Moltke und der Kaiser wünschen.

Politische Mittheilungen.

In der Debatte des Abgeordnetenhauses am Sonnabend über die Wahländerrufe trat, wie die Nationalist. Rev. schreibt, das böse Gewissen und die Heuchelei der deutschfreisinnigen und liberalen Partei in der bezeichnendsten Weise hervor. Während die Konservativen und Nationalliberalen ihr für einen einmaligen Zweck unter vollständiger Wahrung aller Prinzipien und Programme geschlossenes Wahlbündel vor aller Welt bekannt machten, suchten Deutschfreisinnige und Centrum, die ganz dasselbe gethan haben, ihren Bund abzuleugnen, als ob sie sich beiderseits der Bundesgenossen schämten und eine bedenkliche Wirkung auf ihre Anhänger befürchteten. Das letztere wird allerdings nicht ausbleiben. Es giebt genug entschiedene liberale Männer, die es nicht für ihre Aufgabe halten können, die Geschäfte des Ultramontanismus in Deutschland zu treiben, und es giebt genug gutatholische Männer, welche nicht genehmigen, radicaldemokratische Bestrebungen zu fördern. Den Anhängern dieser Richtung in beiden Parteien (und das sind gewiß nicht die Schlechtesten) werden bei dieser Wahlbewegung die Augen geöffnet werden, und das ist auf alle Fälle ein großer Gewinn.

Der v. Rauchhaupt hat im Abgeordnetenhause in einer kurzen Rede, die dem Centrum die Natur seiner gegenwärtigen Allianzen mit einigen scharfen Strichen vergegenwärtigte, auch einen Punkt berührt, dem ein ernstes Gewicht zugeprochen werden muß. Es ist nämlich unumgänglich, daß die gegenwärtige Haltung des Centrums in den Fragen, welche die Grundlagen der Macht des Deutschen Reichs und der Kraft der Staatsgewalt im Gegenatz zu den Abdröckelnden der Demokratie betreffen, wofür die Haltung der Centrumsleitung nicht einem Widerspruch von Seiten der autoritativen Kreise der katholischen Kirche begegnet, ohne Einfluß auf den Wohlstand des Kirchengesamts bleiben sollte. Die wohlwollenden Absichten sowohl der Regierung wie der konservativen Partei in der Richtung der Erfüllung aller irgend berechtigten Wünsche der katholischen Kirche können ja nicht bezweifelt werden; ihre Verstärkung muß sich aber doch stark behindert fühlen, wenn der neu gestärkte kirchlich-katholische Einfluß, wie es im Augenblick den Anschein hat, nach wie vor dazu aufgewandt werden soll, regierungs- oder autoritätsfeindliche Bestrebungen zu unterstützen, die mit dem kirchlichen Gebiet auch nicht das geringste zu thun haben. Einen solchen Dank hat das freundliche Entgegenkommen der Staatsregierung sicher nicht verdient, noch kann ein derartiger Mißbrauch der Autorität der Kirche zu rein profanen und obendrein an sich bedenklichen politischen Zwecken in den Wünschen der Kirche selbst liegen. Wir find denn auch überzeugt, daß die von Herrn v. Rauchhaupt berührten Bedenken, noch ehe an praktische Konsequenzen gedacht werden könnte, in den Erwägungen und durch die Entschlüsse der leitenden Kreise der katholischen Kirche in Deutschland und Rom ihre Erledigung finden werden.

Der Kaiser empfing am Sonnabend Morgen zunächst von Potsdam gekommenen Prinzen Wilhelm, welcher den Majestäten die heute Nacht 1 Uhr erfolgte Entbindung seiner Gemahlin von einem Prinzen anzeigte, und nahm darauf den Vortrag des Grafen Bernstorff entgegen. Später empfing der Kaiser höhere Offiziere, arbeitete mit dem stellvertretenden Abtheilungschef des Militär-Kabinetts und unternahm eine Ausfahrt. — Am Sonntag Vormittag ertheilte der erlauchte Monarch zunächst Regierungs-Angelegenheiten, nahm den Vortrag des Hausmarschalls entgegen und empfing später den Hauptmann im 3. Ordonnanz-Regiment zu Fuß von Alvensleben, welcher die Orden seines kürzlich verstorbenen Vaters, des Generalleutnants von Alvensleben, auf Schodwig, in die Hände des Kaisers zurücklegte. Später

hatte dann noch der Major von Deines die Ehre des Empfanges. Um 2 Uhr Nachmittags unternahm der Kaiser, begleitet vom Flügel-Adjutanten Oberstleutnant von Welfen, eine Spazierfahrt und nach der Rückkehr hatte derselbe eine längere Konferenz mit Herbert Bismarck. Um 5 Uhr fand bei den Kaiserlichen Majestäten Familienrat statt, an welcher der Kronprinz und die Kronprinzessin mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, Prinz Wilhelm u. A. theilnahmen.

Aus Anlaß der Entbindung der Prinzessin Wilhelm von einem gefundenen Prinzen wurden in Berlin sowohl dem Kaiser als dem primägen Vater Seitens der Bevölkerung ebenso lebhaft als herzlich Ovationen zu Theil. Zu Laufenden und umdrängten die Leute das Kaiserpalais, als die im Luftgarten zur Abseuerung der Salutschüsse politisch gewesene Batterie auf ihrem Marsch beim Allerhöchsten Kriegesbarrak vorüber bestreift und begrüßt jubelnd mit den Klängen der Kaiserhymne den allerberehrten Herrscher, welcher sichtlich gerührt von diesen Zeichen der Treue und Anhänglichkeit auf die begünstigte Menge herabstiegt. — Der Neugeborene ist der vierte Prinz, der den hohen Eltern geboren wurde. Seine älteren Brüder sind Prinz Wilhelm, geboren 6. Mai 1882, Prinz Friedrich, geboren 7. Juli 1883, und Prinz Adolf, geboren 14. Juli 1884. Das ganze deutsche Volk nimmt an diesem freudigen Ereignisse im Hohenzollernhaufe herzlich Anteil. Möchte der Prinz wachsen und gedeihen, den Eltern zur Freude und dem Volke zum Ruhme. Es ist der siebente Sproß in der dritten Generation unseres Kaisers. Außer den Söhnen des Prinzen Wilhelm sind noch Urentel Kaiser Wilhelms: die Tochter des Erbprinzen von Meiningen und der Prinzessin Charlotte, und die beiden Söhne der an den Kronprinzen von Schweden vermählten bairischen Prinzessin Victoria.

Während das Herrenhaus, wie bereits gemeldet, am 14. Februar wieder zusammentreten wird, soll an diesem Tage eine Pause in den Sitzungen des Abgeordnetenhauses beginnen. Es würde also bloß die letzte Woche vor dem Reichstagswahltermin für die preussischen Landtags-Abgeordneten ganz frei sein.

Wie wir aus dem „Reichsanzeiger“ ersehen, ist der von uns zuerst behauptete sozialdemokratische Wahlaufruf auf Grund des Sozialistengesetzes verboten worden.

Der Eugen Richter spekulirt auf einen Ministerposten, wie aus nachstehender Notiz seines Verlobtes hervorgeht. Wir lesen da:

Nach dem Rücktritt der jetzt nachgehenden Persönlichkeiten von der politischen Bühne, so meint der „Weltbürgerliche Beobachter“, bekommen wir eine ungenannte nationalliberale Wirtschaft, und die Konventionen werden sich gänzlich unterwerfen oder als Rebellen gegen die Autorität der Regierung zu Grunde gehen müssen. — Nach dem Rücktritt der nachgehenden Persönlichkeiten von der politischen Bühne werden wir alles eher als eine nationalliberale Wirtschaft bekommen. Es wird sich dann um darum handeln, ob freisinnig oder konservativ. Die Nationalliberalen würden nicht einmal als Uebergangsstadium in Betracht kommen. — Wenn der Richter nur nicht auch in den Winterferien zu Hause kommt!

An deutsche Geschäftsteile kommen Aufforderungen, die in diesem Jahre vom Mai bis December in Paris in Des de Vincennes absolute Internationale Eisenbahn-Ausstellung, veranstaltet zur Feier des 50jährigen Jubiläums der französischen Eisenbahnen, zu beschicken. Ein in vorzüglicher Deutsch abgefaßtes Mandat führt aber an, daß im Exponat die Ausstellung neben Ferdinand v. Lesseps auch der General-Verwalter und der Marineminister seien. Unter den obwaltenden Umständen werden die deutschen Geschäftsleute kaum in der Lage sein, die Ausstellung, von der man übrigens bisher so gut wie nichts gehört hat, zu beschicken.

Der Ankauf von Vanholz, Brettern und Balken seitens des französischen Kriegsministeriums, welcher namentlich auch von dem Regierungsorgan „Temps“ zugegeben wird, nimmt, wie aus Straßburger geschrieben wird, nicht nur immer größere Dimensionen in Reichthum an, sondern erstreckt sich zur Zeit auch über das Großherzogthum Baden und weiter hinaus. Außerdem werden aber auch, wie von verschiedenen Seiten veranlaßt, massenhaft Aufbaumastämme von französischen Händlern in untern elsässischen Dörfern und zwar um jeden Preis erworben. Einzelne Exemplare derselben wurden mit 240 Mk. bezahlt. In dem Kreise Weissemburg allein wurden in den letzten Wochen etliche hundert Aufbaumastämme angekauft, um alsdann über die Grenze zu wandern. Das Holz des Aufbaums wird bekanntlich in den Gewehrfabriken zu Hülfenklüpfen verarbeitet. Was nun auch die Unmöglichkeit, den Bedarf im Innern zu decken, bei diesen Aufkäufen im Ausland maßgebend sein für die französische Regierung, so kann man sich doch nur schwer des Gedankens erwehren, daß diesem ganzen Vorgehen die Absicht nicht fern liegt, der deutschen Heeresverwaltung durch diese Vorwagnahme gegebenen Falles ihre Verproviantirung zu erschweren. — Das „Elbfischer Journal“ meldet denn auch bereits, die Dretterausfahrt aber Dienste seit dem 27. d. M. untersteht.

Mit dem Gelde der amerikanischen Socialdemokraten für die Wahlen dürfte es etwas heiser, wenn dort die Ausgaben für den Großruhm-Gelbst von Viehwald und dem Aelting'schen Ehepaar allgemein bekannt werden. Der Vortrags-Gelbst umfaßte, wie der Telegraph in Indianapolis meldet, 18 Wochen zu 100 Dollars die Woche, machte 1800 Dollars — eine Summe für den Vortrager, der sich bei Besuchen öfters zwei Stunden Aelting an hören. Gegen weitere 600 Dollars, die für Wein, Cigaren, Bouquets und Parfümerien draufgingen, Theatertricks und Kuriosen, wozu sein Vortrager „sich“, denn er sollte wissen, daß solche Ding

175. Kgl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Ziehung vom 29. Januar 1887.

8. Tag Nachmittags.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

19 45 101 (1500) 35 (300) 250 (3000) 331 400 87 531 41 57
 627 (500) 29 43 90 700 (1500) 50 65 73 85 1003 80 289 400 606 705
 76 78 940 61 2051 308 14 497 603 823 925 35 48 3034 79 166
 565 634 39 727 837 910 29 4038 (300) 72 223 85 450 99 744 74 824
 900 91
 5016 32 145 226 77 61 588 694 (300) 754 6053 152 (300) 203
 5 28 (500) 72 (500) 372 88 447 93 520 27 65 91 608 62 953 7026
 37 73 75 84 99 109 82 355 90 416 513 71 81 (1500) 655 968 8302
 97 126 27 32 223 355 492 688 735 (3000) 841 9089 200 48 68 301
 6 93 (500) 757 935 34 75
 10005 52 71 81 244 66 313 65 442 516 837 977 11042 48 88
 234 92 687 739 (1500) 811 12289 (500) 376 455 517 22 740 852 87
 998 13013 50 131 84 245 63 369 407 65 542 96 650 754 945
 (1500) 14047 48 182 434 520 627 818 937 60 71
 15012 (500) 221 45 90 312 59 91 (3000) 623 28 29 (500) 89 708
 896 (1500) 908 23 47 76 16144 60 96 201 317 497 533 681 790
 805 48 961 17124 379 400 54 525 47 620 46 776 849 54 (500) 81
 97 978 18096 (500) 207 67 72 73 458 520 734 84 (500) 800 923
 19037 116 281 383 750 920 74 (3000)
 20066 81 361 (3000) 569 658 766 820 68 958 61 93 21340
 65 496 876 (500) 22053 148 258 430 75 563 686 700 904 23047 53
 109 561 (300) 636 722 838 39 (300) 24056 (200) 373 401 78 506
 93 650
 25248 56 83 331 (500) 89 513 678 (3000) 749 88 888 912 43
 26089 103 50 222 738 76 639 72 638 45 729 27063 116 75 223 81
 533 (300) 628 49 82 93 732 884 952 28055 110 17 61 283 310 14
 495 546 92 645 92 722 79 825 29023 122 222 99 15000) 311 544
 629 894
 30146 323 61 460 505 625 40 760 865 727 31003 10 56 60 94
 117 66 211 66 64 71 78 547 788 847 75 90 98 32168 297 369 411
 656 810 916 73 99 33035 87 208 370 (500) 478 99 554 615 719 76
 805 21 51 944 34027 189 205 327 517 18 (500) 23 (3000) 87
 (300) 745 955 63
 35086 98 409 47 87 93 671 726 39 988 36042 43 45 141 266
 99 320 60 434 72 98 551 616 85 (500) 90 815 59 927 27002 36 121
 454 72 (300) 631 86 815 914 47 85 38056 122 811 440 (300) 54
 88 504 623 731 906 39024 176 212 31 (500) 73 367 503 20 32 78
 709 (3000) 855
 40021 79 (500) 156 96 275 76 315 82 457 623 78 95 707 920 41305 11
 452 99 542 694 760 829 69 42091 198 216 334 60 82 429 97 558 642
 865 43006 51 178 261 489 552 717 28 31 928 44171 89 259 337
 (1500) 430 62 592 641 70 71 729 52 61 65 813 17 31 97 907
 45172 98 351 77 717 99 46044 215 433 512 44 85 626 849 882
 (1500) 47084 143 58 60 354 428 512 611 18 94 745 74 82 (300)
 822 54 927 (500) 65 48359 569 837 79 979 49033 93 184 92 (300)
 316 461 600 (3000) 706 47 818 902 85 86
 50017 86 (300) 311 405 99 101 7 40 656 927 (500) 51295 327 91
 423 36 56 553 85 (500) 661 74 789 (1500) 825 901 43 52036 14 359
 400 865 50 950 62 53197 352 82 451 530 57 611 775 804 75 981
 54075 79 89 219 37 485 566 644 47 71224 73 94 940
 55030 36 166 366 560 85 615 922 71 56106 25 334 514 57 888
 928 57062 104 402 523 612 707 52 847 92 901 59099 130 41
 66 251 96 383 (1500) 486 85 523 49 644 721 899 935 59226 318
 461 573 954 952 92
 60062 112 14 383 443 500 85 86 682 88 703 92 559 938 78 61163
 306 76 430 73 557 94 608 21 88 802 56 945 76 62015 131 313 503
 14 80 628 49 (300) 63023 92 108 37 42 210 74 312 580 648 (15000)
 90 764 72 959 64001 95 100 (3000) 333 426 34 620 43 773 860 65
 (3000) 86 917
 65066 76 89 (500) 97 244 56 336 93 97 422 51 510 31 712 21
 (3000) 66038 105 63 98 356 98 534 715 85 938 67186 310 419 597
 890 963 64 69027 497 585 98 841 69029 136 75 283 577 (3000)
 628 740
 70054 100 1 236 96 571 717 802 953 71138 394 96 406 509 610
 720 35 892 916 78 72078 210 65 323 554 658 (300) 807 52 930
 (500) 73000 51 96 100 63 66 369 458 502 884 74148 96 204 45
 304 565 80 630 87 93 713 82 808 34 53 959
 75211 21 48 73 326 73 97 735 60 (500) 815 80 76082 226 542
 (500) 85 733 35 897 934 77218 351 475 509 17 22 834 53 73 928
 78065 159 258 62 67 338 412 680 79034 153 230 57 65 313 505
 690 886 966
 80026 812 532 878 940 81166 309 35 40 55 406 43 507 93 876
 82026 43 344 81 428 29 516 602 27 772 86 891 958 78 63006
 328 427 (500) 52 548 735 99 84125 83 433 623 69 701 7 17 38 89
 955 75
 85018 144 210 766 86 826 50 86089 127 73 487 625 73 487
 625 55 886 604 23 87190 372 633 44 946 73 88362 546 637 82
 874 89012 192 439 667 794 905 34 69 78

90040 150 60 91 389 459 574 81 840 928 29 91054 106 229 328
 87 423 541 (5000) 731 70 73 92007 41 114 44 252 83 588 664 789
 872 901 93075 (360) 207 80 93 317 407 (300) 68 540 62 699 831 905
 (1500) 84 94025 45 183 257 439 533 45 53 798 909 32 61
 95254 93 390 99 426 44 524 71 723 63 846 96041 100 12 67 71
 210 307 (1500) 91 464 509 99 658 790 973 97324 417 532 64 84
 023 37 706 831 99 904 95094 122 69 (1500) 221 34 317 92 407
 49 87 519 61 99069 73 114 56 328 68 401 543 99 797 874
 100026 44 305 54 474 101042 63 (500) 150 56 394 541 79 721
 (1500) 41 91 872 977 102013 74 78 (300) 146 208 492 97 517 657
 705 811 32 103049 63 70 116 435 681 725 904 104141 242 73 316
 587 613 824 903 70
 105024 41 46 55 70 253 533 812 922 37 106086 214 314 (1500)
 56 427 (300) 80 87 569 645 46 86 846 65 905 21 107144 87
 209 55 761 883 945 59 94 98 108059 110 93 332 437 649 70 856
 93 934 109146 52 70 (300) 383 84 (300) 437 537 68 82 99 637 706
 110117 50 328 78 453 784 805 11 111047 105 65 272 97 638
 81 723 64 901 (1500) 112094 168 276 77 331 52 609 729 53 804
 12 17 976 92 113042 (3000) 72 91 281 324 35 47 632 (300) 781 844
 114091 184 535 90 99 624 931 51
 115075 211 12 345 415 27 34 63 502 83 116001 (300) 177 254
 323 61 62 725 84 846 951 117108 279 318 (500) 51 60 63 70 402
 360 759 76 875 90 960 118149 (300) 95 225 63 341 94 569 627 (500)
 60 780 (300) 993 119040 146 57 494 (600)
 120267 349 463 505 675 819 63 121013 56 97 101 222 48 388
 46 637 703 67 864 122108 301 38 67 448 (500) 604 94 880 956
 123245 62 78 333 42 (1500) 405 667 745 59 842 124076 105 226
 78 88 385 407 9 96 539 618 798 828 89
 125048 116 261 403 90 566 610 73 83 796 891 (3000) 126033
 49 201 81 65 415 44 76 (1500) 91 578 (3000) 93 611 52 706 863
 85 95 127384 515 59 615 615 733 39 835 (1500) 79 128142 51 95
 297 344 427 501 830 950 129087 257 438 712 (500) 891 928
 130068 106 11 (300) 331 37 52 413 59 593 623 91 (300) 718 72
 131373 510 688 94 799 960 132092 353 81 90 495 502 87 798 965
 133021 165 96 203 95 325 (1500) 505 665 77 995 134042 58 151 358
 (1500) 664 83 90 92
 135094 156 255 303 8 480 136086 154 98 203 (3000) 52 321 38
 94 515 644 79 86 766 839 137049 57 74 282 89 332 426 756 804 38
 138031 (500) 45 94 119 244 90 350 66 434 50 547 87 609 61 68 878
 77 139015 61 149 54 243 (500) 425 563 645 84 738 44 826 34 956
 61 84
 140005 28 168 254 309 19 23 51 96 412 516 710 806 141018 79
 168 248 66 377 524 694 839 142046 144 74 (300) 421 28 60 553 662
 73 99 (500) 935 51 (1500) 143161 20 50 736 81 83 144087 284 93
 (300) 372 442 501 22 603 13 865 949 83
 145011 188 335 424 64 93 691 719 146016 20 72 77 211 491
 520 62 79 916 147354 538 81 723 69 881 148198 218 305 75 804
 687 (500) 868 931 38 42 59 149047 251 71 326 30 453 570 78 814
 82 932 86 (1500)
 150113 15 16 294 418 575 608 21 932 55 151162 591 612 58 767
 815 (1500) 30 961 152008 100 28 265 (3000) 372 857 960 (500) 96
 153109 48 238 319 541 87 686 748 99 805 98 943 154142 422 548
 774 819 971 93
 155122 82 99 211 378 596 647 62 941 156053 72 94 121 256 321
 417 57 513 94 714 42 57 944 157353 90 491 (300) 731 50 (3000) 812
 158051 (300) 99 122 91 256 83 376 82 439 46 693 725 83 920 159066
 143 213 402 37 596 692 788 (1500) 805 62 903
 160115 47 96 209 480 558 96 635 700 19 21 71 862 (500)
 905 19 161050 95 102 329 35 83 448 590 707 45 (3000) 75
 961 162085 311 64 81 624 163015 83 244 47 431 562 657
 797 851 83 99 920 (300) 164148 (500) 50 67 326 49 58
 597 817
 165008 (3000) 87 205 67 90 414 520 682 731 851 950
 166174 354 62 (300) 421 541 656 785 853 (3000) 974 90
 167007 226 528 71 716 88 905 54 168065 397 830 169042
 137 44 249 76 334 61 67 698 764 841 84
 170034 183 231 48 303 25 57 404 568 674 875 171051 71
 377 79 (1500) 869 83 84 172030 (500) 55 56 75 91 139 (1500)
 251 56 311 22 490 519 87 650 700 27 44 862 955 173165 223
 498 546 619 721 71 818 24 89 174145 63 67 272 367 (300) 549
 621 42 857 973
 175216 76 78 402 59 517 705 829 944 176017 57 196 228 339
 515 88 941 53 177091 174 466 96 (1500) 773 95 956 178044
 161 316 22 31 86 411 41 62 93 821 65 80 179348 431 505 10 618
 65 708 934 52
 180310 42 403 8 66 550 605 48 181195 221 73 436 33 615 24
 912 (1500) 182058 108 (1500) 88 90 96 (1500) 230 97 (300) 448
 556 (1500) 655 855 (3000) 959 70 183009 78 92 557 61 729 69
 73 868 998 (3000) 184044 45 320 83 98 635 700 92 816 51
 185124 302 9 44 410 24 532 693 748 887 920 186050 119 48 64
 (1500) 252 582 88 772 93 803 (500) 187050 113 23 26 (500) 376
 576 755 61 81 800 1 9 188065 95 116 467 653 708 75 189136 263
 423 502 28 59 688 732 880

Gebauer-Schwetfche'sche Buchdruckerei.

Wann
pro
Die
er
in
mittags
weiter
41

N

ber
Weltbr
31. d. M

Für

werden

zum
Kaiserl.
für
entgegen
werden
„Im
nachgelief

Von

du
hun
schen
datenre
diesen
konnte
feiner
nommen
Und
so
dem
Herrn
das
und
sind
einige
Meyer
find,
we
Es
Gimpel
zum
gehalten
ihn
Wir
zum
bare
Sonntag
die
aufge
„Sa
ander
drei
welen
den
Anzahl
weiter
lein;
und
den
wä
gierung
3
nach
sieht

